



Newsletter *vielgestaltig** 2.0



Deutschlandweite große Demonstrationen gegen Rechts und das Aufstehen einer starken Zivilgesellschaft geben etwas Hoffnung im Februar. Spannend wird es jedoch am 23.2., wenn bei der Bundestagswahl entschieden wird, welchen politischen Kurs Deutschland in den nächsten Jahren einschlagen wird. Bis dahin heißt es weiterhin stark bleiben, sich nicht entmutigen lassen und menschenfeindlichen Ideologien entschlossen entgegenzutreten. Eine Hilfe kann dabei unser Vernetzungstreffen am 2. April sein, bei dem wir uns über Argumentationsmöglichkeiten gegen Stammtischparolen und Diskriminierung austauschen möchten. Weitere Infos dazu und zu unseren anderen Veranstaltungen findet ihr unten.

 **vielgestaltig*2.0 Talk mit Ndey B. Jammeh-Siegel | 26. März 2025 |
17.00-18.30 Uhr**

Wir freuen uns auf den Online-Talk „Was Rassismus mit Kindern macht“ mit Ndey B. Jammeh-Siegel. Ndey ist Autorin, Sozialpädagogin, Kinderbuchliterarische Aktivistin sowie Trainerin für Rassismuskritik und Empowerment.



2019 gründete sie die Initiative AfroKids Germany, deren Mission es ist es, Schwarze Kinder durch Repräsentation in Kinderbüchern zu empowern, ihnen positive Identifikationsmöglichkeiten zu bieten und für eine angemessene Darstellung sowie Repräsentation von BIPOC in Kinderbüchern einzutreten. In dem Talk möchten wir unter anderem zu Fragen ins Gespräch kommen wie: Wie wirkt sich Rassismus auf betroffene Kinder aus? Was können Kita-Fachkräfte und Eltern gegen Rassismus tun? Wie können BIPOC-Kinder gestärkt werden? Und welche Rolle können Kinderbücher dabei spielen? Es wird zudem Raum für eigene Praxisfragen geben. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

[Zur Anmeldung und mehr Infos geht es hier.](#)



Save the Date – Fachtag zum Thema Antisemitismus und Rassismus in Hannover | 12. Juni 2025

Der Umgang und die Arbeit mit Antisemitismus und Rassismus stellt in der politischen Bildung häufig eine Herausforderung dar. Obwohl beide Phänomene eng miteinander verbunden sind, gibt es dennoch auch historische und strukturelle Unterschiede. Es ist daher sinnvoll sich mit dem Verhältnis zwischen Antisemitismus und Rassismus, sowie den Versuchen, die beiden Phänomene gegeneinander auszuspielen, kritisch auseinanderzusetzen. Auf dem Fachtag wollen wir uns daher diese beiden Diskriminierungsformen anschauen und sie gemeinsam bearbeiten. Dafür haben wir Expert*innen eingeladen, die mit uns ihr Wissen teilen und mit uns ins Gespräch gehen werden. Von daher: save the date! Eine offizielle Einladung folgt in Kürze.

[Zu weiteren Infos geht es hier.](#)



Online-Vernetzungstreffen | Gegenrede! Argumentieren gegen Rechts | 02. April 2025 | 10.00-12.00 Uhr

Rechte und rechtsextreme Stimmen werden immer lauter und nehmen mit ihren menschenfeindlichen Aussagen immer mehr Raum ein. Dies merken wir auf der Arbeit, im Familien- und Freundeskreis, auf dem Stammtisch, im Verein. Dagegen hilft nur: selbst laut werden und klar Stellung beziehen gegen Diskriminierung, Menschenfeindlichkeit und für eine starke Demokratie! Da das aber leider nicht immer so einfach ist, wollen wir uns gemeinsam zu Handlungsstrategien austauschen. Zu Beginn wird es einen kleinen Input in Richtung Argumentationsmöglichkeiten geben, im Anschluss daran diskutieren wir in Kleingruppen verschiedene Fälle. Wir freuen uns, wenn eigene Fallbeispiele eingebracht werden.

[Zur Anmeldung geht es hier.](#)



NEWS von anderen

Black History Month – Viele spannende Veranstaltungen im Februar ZeitZentrum Zivilcourage und Stadt Hannover

Zur Feier des Black History Month hat die Landeshauptstadt Hannover gemeinsam mit Schwarzen Initiativen aus Hannover ein Programm entwickelt, das diesen besonderen Monat in den Fokus rückt und einen Einblick gibt in das vielfältige Leben von Schwarzen Menschen und der Communities in der Landeshauptstadt. Die Veranstaltungsformate richten sich an alle, die sich mit dem Thema Schwarze Geschichte auseinandersetzen und Einblicke in die Arbeit von Schwarzen Initiativen erhalten möchten.

[Links zu allen Veranstaltungen und weiteren Infos.](#)

Online-Veranstaltung: Wie das Reden über Migration das Schweigen über gesellschaftliche Herausforderungen organisiert. Eine migrationspädagogische Einmischung am 18.2.2025, 18.00 -19.30 Uhr

Die erneuten Zuspitzungen der politischen und medialen Diskurse um Migration und Asylgesetzgebungen im aktuellen Bundestagswahlkampf sind erschreckend und besorgniserregend. Sie haben außerdem direkte Auswirkungen auf rassifizierte Menschen und Geflüchtete, da diskursive Entmenschlichungen auf anderen Ebenen zu Taten werden. Mit dieser Veranstaltung wollen sich Pädagog_innen und Verteter_innen der Sozialen Arbeit (und alle anderen Berufsgruppen, die in diesem Feld arbeiten) in diese Debatte einmischen und dies aus ihrem Professionsverständnis heraus begründen. Sie wollen damit auch in ihrem eigenen professionellen Handeln einen bewussteren Umgang mit der aktuellen Migrationsdebatte anregen.

Veranstalter: Netzwerk rassismuskritische Migrationspädagogik in Kooperation mit medico international.

[Link zur Veranstaltung und weitere Infos.](#)

“Wer darf mitmachen? Soziale Herkunft als Zugangsbarriere in Sport, Erwachsenen- und Jugendbildung” Do., 20. März 2025 | 09.30 Uhr bis 17 Uhr | Hannover

Die Tagung hat das Ziel, Klassismus als Diskriminierungsform in einem interdisziplinären Kontext stärker ins öffentliche und fachliche Bewusstsein zu rücken, zu diskutieren und interaktiv Tipps und Tricks für Klassismus-sensible Umgänge im Arbeitsalltag zu erarbeiten. Die Entwicklung von Ansätzen in der Erwachsenen- und Jugendbildung sowie des Sports steht dabei im Fokus. Die zentrale Frage dabei lautet, wie Strukturen und Angebote so gestaltet werden können, dass sie für alle Menschen zugänglich sind - unabhängig ihrer sozialen Herkunft?

[Link zur Anmeldung und weitere Infos.](#)



Broschüre: Haltung zeigen gegen Rechts! | Rosa Luxemburg Stiftung

Ob als Besucher*in einer Bürgerversammlung, als Referent*in bei einer Podiumsdiskussion, an der Bushaltestelle oder auf einer Familienfeier: Rechte und rassistische Äußerungen begegnen uns immer öfter und zunehmend auch in Situationen, in denen wir nicht damit gerechnet hätten. Das Erstarken rechter und konservativer Positionen und Parteien sowie die Zunahme von offen ausgesprochenem Rassismus auch im Freundes-, Kollegen- oder Familienkreis stellen uns vor Herausforderungen und werfen Fragen auf: Wie kann mit rechten und rassistischen Positionen und Sprüchen klar und angemessen umgegangen werden? Diese Broschüre richtet sich an all jene, die in solchen Momenten gern überlegt und souverän einschreiten wollen und für eine demokratische und kämpferische Solidarität unter Menschen eintreten.

[Link zum Download und weiteren Infos.](#)

Weiterbildung zur*zum Mediator*in in Göttingen (VNB e.V.)

Mediator*innen sorgen als neutrale Dritte dafür, dass Gespräche zwischen Konfliktbeteiligten zu einvernehmlichen Vereinbarungen führen. Mediation hilft zur Konfliktbearbeitung am Arbeitsplatz, in der Schule, in der Familie, in Veränderungsprozessen. Mediation ist gerade in Zeiten zunehmender Krisen und in denen viele Menschen unter Druck stehen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Der nächste Grundkurs startet in Göttingen im März 2025.

[Hier geht es zur Anmeldung und weiteren Infos.](#)

Herzliche Grüße aus Hannover

Anisa Abdulaziz | Tinka Greve | Ivonne Hartleib

Fachstelle vielgestaltig* 2.0:

Am Marstall 15
30159 Hannover
Tel. 0511 - 45 001 881

E-Mail vielgestaltig@vnb.de
Website www.projekt-vielgestaltig.de
Instagram [instagram.com/vielgestaltig2.0/](https://www.instagram.com/vielgestaltig2.0/)
Facebook www.facebook.com/vielgestaltig



vielgestaltig*2.0
Fachstelle für diskriminierungskritische
Bildungsarbeit



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Das Projekt vielgestaltig* 2.0 wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) finanziert.



Sie möchten in Zukunft keine Mails mehr von uns erhalten? Bitte schreiben Sie dafür eine Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an vielgestaltig@vnb.de